

# Regionales Bündnis für die

## Die neue B 64n verbindet Menschen, Unternehmen und Regionen und schafft neue Aufenthaltsqualität in den Ortskernen

Die B 64 ist die zentrale Verkehrsachse zur Verbindung der Wirtschaftsräume Münsterland und Ostwestfalen. Ihr derzeitiger Ausbauzustand und zahlreiche Ortsdurchfahrten verhindern bis heute, dass diese Straße die ihr zugedachte überregionale Verbindungsfunktion ausreichend erfüllen kann. Der unzureichende Ausbaustandard schwächt zudem die Standortattraktivität der Anliegerkommunen und der gesamten Region.

Eine leistungsfähig ausgebaute B 64n erhöht nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und ihre Erreichbarkeit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie ermöglicht auch eine erhebliche Entlastung der Ortskerne von Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz vom Durchgangsverkehr und trägt so dazu bei, dass Lebensqualität und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wachsen sowie der öffentliche Raum wieder attraktiv gestaltet werden kann. Darüber hinaus leistet eine kreuzungsfreie B 64n über die Verflüssigung des Verkehrs einen Beitrag zum Klimaschutz, indem Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden.

Um eine leistungsfähige und verkehrssichere Verkehrsführung und gleichzeitig eine deutliche Entlastung in den Ortsdurchfahrten zu erreichen, wird von den Unterzeichnern eine kreuzungsfreie Führung im Zuge eines ebenso leistungsfähigen wie flächensparenden „2+1-Querschnitts“ – wie sie im Bundesfernstraßenausbaugesetz vom Deutschen Bundestag beschlossen worden ist – ausdrücklich unterstützt.

Die Unterzeichner legen Wert darauf, dass im Zuge der noch ausstehenden Planungsschritte unter der Prämisse des gesetzlich beschlossenen Ausbaustandards die Belange und Interessen der betroffenen Kommunen, der Landwirtschaft und Unternehmen sowie der betroffenen Bürgerinnen und Bürger bestmöglich berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund begrüßen die Unterzeichner ausdrücklich die vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen angestoßene Kommunikationsplattform und sagen ihre Mitwirkung und Unterstützung zu.

Um das hohe Interesse an einem zügigen Neu- und Ausbau der B 64n zu dokumentieren, gründen die Unterzeichner heute das Regionale Bündnis für die B 64n. Das Bündnis möchte sich den Diskussionen vor Ort stellen, das Verständnis für die Bedeutung einer leistungsfähigen Infrastruktur stärken und die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft in der Region verdeutlichen.

Herzebrock-Clarholz, 07. Juni 2019



---

Dr. Benedikt Hüffer, Präsident



---

Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident



---

Hans Hund, Präsident



---

Wolfgang Borgert, Stv. Hauptgeschäftsführer



---

Jan-Hendrik Schade, Hauptgeschäftsführer



---

Alexander Kostka, Geschäftsführer



---

Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer



---

Jürgen Sautmann, Hauptgeschäftsführer



---

Winfried Lange, Regionsgeschäftsführer



---

Anke Unger, Regionsgeschäftsführerin



---

Karin Eksen, Geschäftsführerin



---

Thomas Kunz, Hauptgeschäftsführer



---

Anke Gudehus, Geschäftsführerin



---

Dieter Kühnel, Hauptgeschäftsführer



---

Bernd Kemper, Geschäftsführer



---

Gustav Deiters, Sprecher



---

Ingo Steinel, Sprecher



UNTERNEHMERVERBAND  
FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E.V.

---

Burkhard Marcinkowski, Geschäftsführer



---

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor



---

Frank Scheffer, Fachbereichsleiter Bauen u. Umwelt



---

Dr. Christoph Kösters, Hauptgeschäftsführer



---

Albrecht Pfortner, Geschäftsführer



---

Burkhard Werthenbach, Stv. Vorsitzender



---

Gerd Beilmann, Vorsitzender



---

Anita Stakenkötter, Vorsitzende